

AGB

Absage: Ist aufgrund eines Schadens am Boot oder durch höhere Gewalt eine gebuchte Fahrt nicht durchführbar, so verpflichtet sich der Bootsführer, seine Gäste umgehend zu informieren und den Preis zurückzuerstatten. Eine Erstattung etwaiger Reisekosten kann nicht geltend gemacht werden.

Anerkennung der AGB: Mit Buchung eines Segeltörns oder einer Ballveranstaltung erfolgt die Anerkennung der aktuellen Bedingungen. Wünsche und Anfragen, die möglicher Weise mit den AGBs in Konflikt stehen, können gerne vorab verhandelt werden.

Anreise: Die Anreise zu den Fahrten nach Triest und Grado, bzw. Venedig und Chioggia, ist jeweils zur im Vertrag angegebenen Uhrzeit möglich. Bei Verspätung eines Gastes über die angegebene Abfahrtszeit hinaus kann aus Rücksicht auf die anderen Gäste maximal eine Stunde gewartet werden.

Anweisungen: Den Anweisungen des Bootsführers ist in jedem Fall Folge zu leisten, sofern sie sich auf das Boot oder die Sicherheit von Boot und/oder Personen beziehen.

Buchung: Wird eine Segel-Terminanfrage gestellt, so wird ein Angebot zugesandt. Die Einhaltung der darauf vermerkten Zahlungsbedingungen machen den Vertrag gültig. Erfolgt eine Buchungsanfrage zu einem Ballarrangement, so wird eine Buchung durch die Einzahlung entsprechend der vorgesehenen Fristen gültig.

Dieselkosten: Ist es Wetterbedingt nötig, die Maschine zu verwenden, um ein Tagesziel zu erreichen, das sonst unter Segel angefahren worden wäre, können anteilige Dieselkosten verrechnet werden.

Erkrankung: Erkrankt ein Gast oder der Bootsführer dermaßen, dass die Fahrt abgebrochen werden muss, so wird auf kürzestem Weg die Marina Planais angelaufen. Ist das nicht möglich, wird umgehend ein anderer Hafen angesteuert, um die betreffende Person medizinischer Hilfe zuzuführen.

Folgekosten (Umbuchungen von Transfers, Quartier, usw.) sind von den beteiligten Personen selbst zu tragen.

Schäden: Kommt es durch das Verhalten eines Gastes zu einem Schaden, der sich durch Umsicht hätte vermeiden lassen, so ist dieser von der betreffenden Person zu ersetzen.

Storno: Ist eine Reise durch die Bezahlung einer Anzahlung gebucht und bestätigt, so kann unter folgenden Bedingungen davon zurückgetreten werden: bis zu 6 Monate vor Reisebeginn wird die gesamte Anzahlung rückerstattet. Bei weniger als 6 Monaten wird die Anzahlung einbehalten. Erfolgt die Absage weniger als ein Monat vor Reisebeginn, so ist der gesamte Betrag zu entrichten. Von Stornokosten wird nur dann abgesehen, wenn die/der Kunde/in andere Personen für die Fahrt gewinnt, die dann zu den vorher vereinbarten Konditionen daran teilnehmen.

Toilettenbenutzung: Zu Beginn des Törns erfolgt eine Einweisung in die Benutzung der Bootstoiletten. Generell sind die Seeventile geschlossen zu halten und mit Vorsicht zu bedienen. Erfolgt durch einen Gast eine Verstopfung der Toilette, so dass diese zerlegt werden muss, werden 100 € Gebühr verrechnet.

Verpflegung: Generell ist ein Frühstück im Preis inbegriffen, ausgenommen bei Trainingstörns. Bei Etappen, die den ganzen Tag dauern, wird für ein einfaches Mittagessen zum Preis von 10 € pro Person gesorgt, sofern das die Wetterverhältnisse zulassen.

Verweis: Verhält sich ein Gast dermaßen, dass ein weiterer Verbleib auf dem Boot nicht zumutbar ist (Alkohol, Belästigung oder Gefährdung anderer Gäste, etc.) so kann der Bootsführer nach Verwarnung die betreffende Person von Bord verweisen. In diesem Fall erfolgt keinerlei Rückzahlung.

Wetter: Ist für ein gebuchtes Wochenende stürmischer Wind zu erwarten, so kann eine Fahrt bis 24 vor erster Anreisemöglichkeit abgesagt werden. Sämtliche Zahlungen werden in diesem Fall rückerstattet. Tritt während eines Törns eine Wettersituation ein, die ein Anlaufen der geplanten Ziele unmöglich macht (Sturmwarnung, wind ab Stärke 7), so wird versucht, eine äquivalente Leistung zu erbringen. Es besteht hier kein Anspruch auf Kostenersatz. Die Ankunftszeit in der Marina Planais am Ende eines Törns kann witterungsbedingt auch später als geplant erfolgen. Dafür wird keine Haftung übernommen.